

Der Kompak

Abonnements werden jederzeit angenommen... Preis: 180000

Curitiba - Staat Paraná - Brasilien

Angelpreis: Kleine Angeln für einmal 18000... Großen Angeln für einmal 48000

Agenten des „Kompak“:

Staat Paraná: Ponta Grossa, Fernandes Pinheiro, Entre Rios, Ipiranga, Vallinhos, Theresina u. Ivahy: Alberto Ambach, Castro, Tibagy, Carombó, Piraty, Sangre u. Colonia Yapó Ewald Gortner.

Staat Santa Catharina: São Bento, Friedrich Sondrich Jr. - Lençol, Engelbert Stüber, - Joinville, Hugo Quidde, - Jaraguá, Francisco Fischer.

Die Krise des Faschismus.

Es ist ein schlimmes Zeichen, daß das erfreuliche, wenn auch nicht unbedeutende Aufwachen der faschistischen Bewegung in Italien ausgeht...

Die neue Türkei.

Die neue Türkei unter Kemal Pascha ist einzig dazun, durch innere Reformen die westeuropäischen Staaten, was den Stand der äußeren Zivilisation betrifft, einzuholen.

Rudens letzten Widerstand, doch wurde ihr Aufstand blutig unterdrückt. Immerhin ist es fraglich, ob die Türkei durch den Kulturkampf und die Sprengung der religiösen Gemeinschaft...

Wahrheit und Dichtung über den Regenbaum.

Die Sechslange, jenes berühmte Fabeltier, das aller Aufklärungsbereitschaft zum Trotz...

berits muß man zurückgehen, um nähere Anhaltspunkte zu gewinnen. In den Briefen der Reisenden aus jener Zeit wird als Heimat des Regenbaums die Ferro-Insel bei Madaira genannt.

Ein seltsames Vermächtnis.

Rein - ein kaltes, tiefbräunliches Männergesicht mit edlen Zügen, dessen wunderliche dunkelblaue Augen mit einem bezwingenden und doch ehrsüchtigen Blick...

Als laute etwas wie Spott hinter dem leuchtenden Blau seiner Augen. Ein hoher Zug lagert sich um ihre feinen Lippen.

Der nächste Tag - ein Sonntag. „Beliebte Ruhe über der ewigen Stadt.“ Selber Sonnenschein, Gepuzte, glückliche Menschen.

Freilich - damit auch der Ernst des Lebens! In seine früheren Verhältnisse zurückzukehren? Nein. Er wird Arbeit suchen müssen.

(Fortsetzung folgt.)

Der Sonntag

lungen Seefahrer waren, die die Wahrnehmung machten, daß keine Quellen auf der Insel vorhanden waren, und daß die Bäume Flüssigkeit ausströmen und zur Erde fallen ließen. Diese Erscheinung kann man auch noch heute täglich beobachten. Die Erklärung dafür ist sehr einfach: Obwohl dort niemals Regen fällt, hält das aus dem Meere aufsteigende Feisland häufig dicht Regen ein, dessen Feuchtigkeit sich auf jedem festen Gegenstand, besonders auf den Blättern der Bäume, nieder schlägt. Daraus beruht ausschließlich die Wassererzeugung des Landes.

Damit kommen wir zu den regenpendenden Fäkalien des Samanbaums. Zunächst muß man dabei feststellen, daß noch niemand mit eigenen Augen gesehen hat, daß ein weißlicher Kaugummi aus diesen Zweigen herauskommt. Dies vorausgesetzt, mag hier der Bericht eines Beobachters Platz finden, dessen Urteilsfähigkeit und Beobachtungsgabe nicht bezweifelt werden darf. Es ist dies der berühmte englische Botaniker und Forschungsreisende Dr. Spruce. Auf Grund der Erfahrungen, die er persönlich im September 1855 in Mogabamba in Nordperu gemacht hat, schreibt der englische Gelehrte:

„Ich war eines Morgens, beim Tagesgrauen, mit zwei Assistenten nach den bewaldeten Höhen gegangen, um dort zu botanisieren. Kurz nach Heben der Frühe wandten wir unter einem mit diesem Blattwerk versehenen Baum, einem Samanbaum, von dem bei vollständig klarem Himmel ein dünner Regenbogen herabrieselte. Als ich emporblickte, bemerkte ich eine große Menge von Säulen, die auf den Zweigen saßen und den Saft der jungen Blätter aufsaugten, wobei sie dünne Stränge einer hellen Flüssigkeit fortströmten. Heute, die beobachtet haben, welche kräftigen Flüssigkeitsstrahlen die auf den Straßen der Stadt umstehenden Bäumen hängenden Blattläuse abköhlern, werden sich leicht einen Begriff von dieser Beobachtung machen können. Es scheint sehr wahrscheinlich, daß dieses Phänomen, von dem die Beobachter des öfteren sprechen, der Ursprung der Gummifäden über die Regenfälle sind, die angeblich von den Blättern des Samanbaums zur Erde nieder gehen.“



Inland

**Curitiba.** Die nächste Witterung vergangener Woche veranlaßte Manoel Rodrigues, sich etwas übermäßig mit Feuerwasser anzubehagen. Schwanfend suchte er darauf eine Person auf, um ein Nachtquartier zu finden. Der Wirt war offenbar von seinem Zustand wenig erbaut und schlug ihm die Türe vor der Nase zu. Rodrigues wurde darüber lachstiefelsüchtig und führte einen Wortspektakel auf, jedoch schließlich die Polizei ersahen und ihn nach mancherlei Schwierigkeiten ins Freiquartier zum Schwedengitter abführte.

In Paraná fand José Guimarães wegen Ermordung des Kaufmannes Ovídio Guimarães Côtes vor den Schranken des Schörrichters. Er wurde einstimmig freigesprochen. Der Promotor Publico hat gegen den Freispruch Berufung eingelegt.

In Santa Amara bei Serinha hat Victorino Gonçalves Leandro, Arbeiter in einer Sägemühle, seinem Leben ein Ende gemacht. Er scheint den unglücklichen Schritt im Zustand geistiger Umnachtung ausgeführt zu haben. Leandro zählte 38 Jahre und war verheiratet.

**Lourival Mael,** Sohn des Coronel Dionis Mael, ist in Rio beim Baden ertrunken. Der Verunglückte war Student der Medizin. Er hatte bereits mehrere Jahre die Universität in Curitiba besucht und wollte nun seine Studien in Rio vollenden. Sein Leichnam soll nach Curitiba überführt und hier beigesetzt werden.

In Palmas wurde Bernardo Euclides Ferreira verhaftet, der anfangs dieses Monats in Mangueirinha den José Pedro dos Santos ermordete und nach verübter Tat flüchtig ging. Der Mörder kammt aus Pirajó und soll auch dort bereits mit den Gesetzen in Konflikt geraten sein.

Vorgehens feierte unser Polizeichef, Desembargador Dr. Luiz de Albuquerque Maranhão, seinen Geburtstag. Dem hohen Beamten, der sich allgemein des größten Ansehens erfreut, wurden aus diesem Anlasse zahlreiche Glückwünsche übermittelt. Auch wir entboten dem hohen Beamten noch nachträglich unsere besten Wünsche.

In der Nacht von Freitag auf Sonnabend machte Dvidio Chichorro, Sohn des Coronel Chichorro Junior, seinem Leben ein Ende. Der Unglückliche zählte erst 20 Jahre und war in der Secretaria Geral do Estado angestellt. Der Vorfall hat großes Aufsehen und herzliche Teilnahme mit der so herb getroffenen angesehenen Familie hervorgerufen.

Auf der Rua Dr. Pedrola brach der 28-jährige, aus Paraná gebürtige Geraldo Guimarães, der kurz zuvor aus der Santa Casa entlassen worden war, ohnmächtig zusammen. Der Kranke wurde erneut in die Santa Casa überführt.

In einem Steinbruch der Präfektur bei S. Caetano de Taboão kürzte ein Arbeiter in einen 15 m tiefen Abgrund auf einem Haufen Steine. Der Unglückliche wurde mit einem Beinbruch und sonstigen schweren Verletzungen in bedenklichem Zustand zur Santa Casa gebracht.

In der Zudermühle von Cobega & Cia., Rua João R-grão, machten sich seit einigen Tagen Zudermarder bemerkbar. Nunmehr gelang es, José Landosty und Nelson Torres, zwei polizeibekanntes Burden, dabei abzufallen, wie sie eben zwei Sad Zucker fortzuschleppen wollten.

Am 31. Mai erfüllt die Frist für die Seilierung der Warenvorräte. Man überhebe den Termin nicht. Vom 1. Juni ab können unseilerte Waren bestrafbar werden.

Der Präsident des Banco de Curitiba, David Motta, ist aus Gesundheitsrücksichten zurückgetreten.

**Zeitungsanbieter.** Die Vereinerung der nationalen Papierfabrikanten hat in einem bei Wehffog Trmãos in S. Paulo erschienenen Buch zur Frage des neuen Gesetzes Stellung genommen, das den Zeitungen vorschreibt, ihr direkt eingeführtes Drudpapier mit Wasserzeichen versehen zu lassen. Dieses Buch ist vollständig aus nationalem Papier hergestellt und bildet ein wahres Musterbuch, in dem die verschiedenen, wenn auch noch nicht alle, hier erzeugten Papierarten, einschließlich farbigen Kartons, vertreten sind. Das Buch zeigt den gegenwärtigen Stand der heimischen Papierindustrie und ermuntert zur Verwendung einheimischen Rohmaterials, wie der Papiermasse aus Pinien- und

Eulapthusholz, woran uns ja große Mengen zur Verfügung stehen. Die Frage ist nur die, ob die nationale Industrie schon heute in der Lage ist, den Bedarf an Zeitungspapier wirklich zu decken. Die Berücksichtigung ist nicht von der Hand zu weisen, daß bei Erleichterung der Einfuhr ausländischen Zeitungspapiers sich hier alsbald ein Trust bildet, der das Papier so verteuert, daß die Zeitungslieferer tiefer in die Tasche greifen müssen.

**Kunstdängerschuß.** Durch Geleß vom 10. Juli 1918 wurde der Handel mit künstlichen Dängemitteln geregelt. Auch wurden für Fälschungen des Kunstdängers besondere Strafen festgelegt. Nunmehr sind zu diesem Geleße neue Ausführungsbestimmungen erlassen worden. Der Bundespräsident hat das betreffende Dekret unterzeichnet.

**Einkommensteuer.** Der bestige Kampf gegen die Einkommensteuer scheint nicht ohne Folgen zu bleiben. Auch der paranaenser Bundesdeputierte Dr. Bilio Marques hat sich in einer Unterredung mit dem Vertreter des „Globo“ gegen die letzte Form der Einkommensteuer ausgesprochen. Er weist darauf hin, daß besonders die paranaenser Landwirte gegen die Steuer rebellieren. Sie, deren Aufgabe es sei, die Reichtümer des Landes zu heben, hätten oft selber kaum soviel, um den Unterhalt für sich und ihre Angehörigen zu bestreiten. Der Kongreß habe die Einkommensteuer beschlossen, könne aber nicht die Form ihrer jetzigen Handhabung gutheißen.

Drahtlicher noch drückte sich Eurides Cunha aus; er meinte, durch die Art und Weise, wie die Einkommensteuer jetzt gehandhabt werde, würde uns der letzte Vintem aus der Tasche gezogen. Außerdem bestrebe eine große Konfusion in ihrer Anwendung. Die Kollektoren seien ohne klare und sichere Orientierung und begehen alle erdenklichen Fehler und Irrtümer.

Inzwischen hat die Aktion im Kongreß selber ein-geleßt. Im Senat unternahm Paulo de Frontin einen Vorstoß gegen die letzte Form der Einkommensteuer und brachte das Projekt ein, im laufenden Jahre den für die Steuererklärung festgesetzten Termin vom 1. Juli auf 1. Oktober zu verlegen. Das Projekt wurde am 12. Mai vom Senat in 1. und 2. Lesung angenommen.

**Dr. Caetano Munhoz da Rocha** feierte am 14. Mai seinen Geburtstag. Aus diesem Anlasse wurden dem Staatsoberhaupt nicht nur von allen Seiten die herzlichsten Glückwünsche übermittelt, denen auch wir uns anschließen, sondern auch die Presse griff den Anlaß freudig auf, um auf die hervorragenden Verdienste hinzuweisen, die der Staatspräsident dem Staate Paraná geleistet hat.

In der Tat zählt seine Regierung zu den erfolgreichsten und fruchtbarsten in der Geschichte unseres Staates. Mit einem glänzenden Verwaltungstalent begabt, gelang ihm in den vier Jahren seiner ersten Regierungsperiode das zuvor fast für unmöglich gehaltene Werk, un- und Finanzien in Ordnung zu bringen, den Kredit wiederherzustellen, das Gleichgewicht im Staatshaushalt zu sichern, die pünktliche Auszahlung der Gehälter in bar zu ermöglichen, durch wirksame Steuerkontrolle und durch Entwicklung und Förderung der wirtschaftlichen Kräfte die Einnahmen zu verdoppeln, die Landwirtschaf durch Verteilung von Sämereien zu fördern, durch Steuererlass die Gründung neuer Industrien zu ermutigen und das Unterrichtsweisen zu heben.

Nachdem dieses Werk der finanziellen und wirtschaftlichen Gesundung im Verlauf der ersten Regierungsperiode reiflos erreicht worden war, was auf die sühnenden Anreize unseres politischen Lebens einen so vorzüglichen Eindruck machte, daß durch eigenes Staatsgeleße die Wiederwahl des Präsidenten ermöglicht wurde, ging er in der folgenden zweiten Periode zu großzügigen Ausbauproblemen über. Auch dabei zeigte er einen klaren Blick und eine sichere Hand und schuf Werke, die in unserem Staat auf Generationen hin-aus wohlthätigen Segen stiften und den Namen des Staatspräsidenten unvergänglich in die Blätter der Geschichte eingraben werden.

Hierbei sei vor allem an das Reprobenhelm S. Roque erinnert, über dessen moderne Einrichtung wir vor einiger Zeit bereits ausführlich berichtet haben. Außerdem sind an großen Werken zu nennen: das Sanatorium S. Sebastião für Lungenkrankheiten bei Lapa, der Serço de São Progenxavia Rural, das große Altenheim S. Vicente de Paula auf Alto do Cabral, zwei Fürsorgeanstalten für Jugendliche beiderlei Geschlechtes und ein Laboratorium für Analyse.

Die Verwirklichung all dieser großartigen Projekte war möglich einerseits dank der Entschlossenheit der Staatseinführung, die, trotz Abschaffung mancher Steuern, sich unter seiner Verwaltung von 8070 Contos im letzten Jahre vor seinem Regierungsantritt auf 21 105 Contos im laufenden Finanzjahre erhöhte, andererseits durch Einschränkung der ordentlichen Ausgaben, die von 10 520 Contos auf 7 715 Contos reduziert wurden, ohne daß die wirksame Handhabung irgendeines Dienstzweiges der Verwaltung darunter beeinträchtigt worden wäre.

Außer den vorgenannten Arbeiten gehören aber noch zum Plane des Präsidenten folgende Bauten: die Erweiterung des Gefängnisses in Altd., die Normalchule in Paranáquá, die neue Anstalt der Staatschule, die Gerichtsgebäude in Ponta Grossa, Rio Negro und Castro, das Zentral-Hospital in Curitiba, neue Gruppen in verschiedenen Municipien — alles Gebäude, von denen jedes einzelne hundert Contos erfordert und bezw. noch verlangt.

Dieser Auszug dürfte genügen, um zu zeigen, daß die Regierung des derzeitigen Staatspräsidenten eine ebenso zielbewußte und tatkräftige wie espfleißliche und erfolgreiche war. Möge es dem erprobten Staatsmann und Verwaltungsbeamten beschieden sein, auch fernerhin für das Wohl unseres Staates wie des ganzen Landes recht erfolgreich zu wirken!

Staat Sta. Catharina.

**Joinvillenser Jubelfeier.** Die Festlichkeiten zur Feier des 75-jährigen Bestehens Joinvilles nahmen am nächsten Freitag, den 21. Mai, ihren Anfang. In diesem Tage wird der Staatsgouverneur, Dr. Bulcão Bianna, zur Teilnahme an der Jubelfeier in Joinville einreisen. Vormittags zehn Uhr findet feierlicher Empfang am Bahnhof, von 7—9 Uhr abends Konzert im Palacio-Hotel und abends 9 Uhr Empfang des Staatschefs in der Medizinischen Gesellschaft statt.

Sonnabend vormittags 10 Uhr fährt der Staatsgouverneur zur Municipalkammer vor; um 11 Uhr folgt die feierliche Eröffnung der Industrielausstellung. Nachmittags 3 Uhr finden Übungen der Feuerwehr statt;

gleichzeitig erfolgt die Eröffnung des in der Rua Guarana (Feuerwehrplatz) gelegenen Vergnügungsparks. Auf 3 1/2 Uhr nachmittags ist der Anfang der Tennis-Wettspiele angelegt, während für abends von 8 Uhr ab öffentliche Bälle im Theater Guarany und im Vereinsbund, und um 9 Uhr ein Konzert der „Lira“ im Palacio-Hotel vorgelesen sind.

Freitagvormittag 9 Uhr erfolgt die Enthüllung der Monumente. Außerdem gibt es am Vormittag noch Tennis-Wettspiele, am Nachmittag von 2—4 Uhr ein Fußballwettbewerb, um 4 Uhr einen Radfahrerfroh, von 4—6 Uhr Konzert im Vergnügungspark, am Abend ein Ballett zu Ehren des Staatsgouverneurs, Feuerwerk im Vergnügungspark, Ball im Klub Joinville und ferner Cinema und öffentliche Bälle im Palace, Guarany und Vereinsbund.

Freitagvormittag verankerten Feuerwehr, Turner und Schützen vormittags 11 Uhr einen feierlichen Umzug, dem eine Militärparade des 13. Jägerbataillons um 10 Uhr vorausgeht, während die Tennisfreunde schon um 9 Uhr zum Wettbewerb antreten. Nachmittags 2 Uhr wird die Landwirtschafts- und Viehauktion eröffnet; von 4—7 Uhr folgt ein Automobilfroh mit Blumenfroh. Des weiteren sind Konzerte im Offentlichen Garten, der Prinsenstraße und im Vergnügungspark vorgelesen, denen sich abends ein Feuerwerk im Vergnügungspark, ein Ball im Vereinsbund und Cinema und öffentliche Bälle im Guarany und Palace anschließen.

Freitag, den 25. ds. nachmittags 2 Uhr wird die Viehauktion geschlossen. Um 3 Uhr finden Turnübungen auf dem Feuerwehrplatz statt. Des weiteren sind für diesen Tag noch angelegt: Konzerte in der Industrielausstellung und im Vergnügungspark, Fußballwettbewerb, Preisfroh auf Stand Mittelweg, Ball und Theater im Vereinsbund, Cinema und öffentlicher Ball im Palace und Theater im Guarany.

Mittwoch, den 26. ds. findet von 4—6 Uhr ein Kinderfest im Vergnügungspark statt; außerdem gibt es: Fußballwettbewerb, Preisfroh auf Stand Joinville und abends Vereinsbälle im Palace und Vereinsbund. Donnerstag, den 27. ds. findet nachmittags 3 Uhr ein allegorischer Festzug statt, ferner Konzert im Vergnügungspark und abends Ball und Konzert des Sängerbundes, Ball und Cinema im Palace und Theater im Guarany.

Auf Freitag, den 28. Mai, sind angelegt: Fußballwettbewerb, Kindervergügen, Konzert im Vergnügungspark von 4—7 Uhr nachmittags, und abends öffentlicher Ball im Vereinsbund und Theater im Guarany. Samstag, den 29. Mai, gibt es nachmittags 4 Uhr einen Festzug der Sportclubs und Konzert im Vergnügungspark, ferner des Abends Vereinsbälle, Theater und Orchester im Vereinsbund, öffentliche Bälle in den übrigen Salons und Theater im Guarany.

Sonntag, den 30. ds., werden veranstaltet: Fußballwettbewerb und Konzert im Vergnügungspark, sowie abends Cinema und Bälle in allen Sälen und Theater im Guarany.

Montag den 31. Mai, wird die Ausstellung geschlossen. Außerdem tritt das Preisrichterkollegium zusammen. Im Vergnügungspark konzertiert die Kapelle des 13. Jägerbataillons.

Den Staatsgouverneur werden auf seiner Reise nach Joinville folgende Herren begleiten: der Polizeikommandant Coronel Lopes Vieta, der Adjutant Virgilio Dias, der Direktor des Schulwesens Dr. Henrique Fontes, der Superintendent von Florianópolis Dr. Juliano Abduci und der Privatsekretär Aloaro Lavares.

Auch die Presse wird verschiedentlich Vertreter zu den Feierlichkeiten entsenden.

Die Ausstellungsräume sind bereits seit einiger Zeit fertig und haben der auszuftührenden Objekte, die bis zum 18. ds. eingereicht sein müssen.

Tollmut. Auch im Municip Joinville sind einige Fälle von Tollmut festgestellt worden, und zwar in der Nordstraße. Die Hygienebehörde hat Auftrag gegeben, alle frei umherstreifenden Hunde zu töten und außerdem deren Besitzer mit 50\$000 zu multieren.

Feuerwehr. Die freiwillige Feuerwehr in Joinville hatte für vergangenen Donnerstag, Christi Himmelfahrt, im Verein mit der Betriebsfeuerwehr von Urp & Co. eine Schauübung vor dem Palace-Theater mit nachfolgendem Bazar in Aussicht genommen. Der Erlös sollte zur Dedung der Rosten für die in letzter Zeit getätigte Anschaffung von Geräten bestimmt sein. Hoffentlich war am genannten Tage das Wetter in Joinville besser als in Curitiba.

Joinvillenser Gymnasium. Joinville besitzt ein Gymnasium, das der Leitung von Luiz Demoro untersteht. Die Unterhaltung der Anstalt für das laufende Jahr wird ein eigener Schulverein besorgen, dessen Mitglieder sich verpflichten, monatlich 20\$000 beizutreten. Vom kommenden Jahre ab wird die Municipalkammer die Unterhaltung übernehmen.

Servilio Luz. Bräde. Trotz des denkbaren schlechten Wetters fand am 13. ds. unter Beisein des Staatsgouverneurs Dr. Bulcão Bianna, der Spitzen der Zivil- und Militärbehörden und einer großen Volksmenge die Einweihung der neuen Bräde Kall, Dr. Ulysses Costa hielt die Festrede; Vater Joaze Camara legte das hohe Weis, und der Gouverneur gab die Bräde der öffentlichen Benutzung frei. Hunderte von Autos und Fuhrwerken aller Art und eine gewaltige Menschenmenge postierten darauf die Bräde; am Morgen hatte in der Rathbräle eine feierliche Gedenkmesse für den verstorbenen Gouverneur Dr. Servilio Luz stattgefunden, der ebenfalls die Behörden und eine zahlreiche Volksmenge bewohnten. Darauf fand eine Gedenkfeier auf dem Friedhofe am Grabe des Verstorbenen statt.

Vermessungsschiff „Meteor“. Das deutliche Vermessungsschiff „Meteor“ wird wahrscheinlich vom 6. bis 8. Juni in Itajahy vor Anker gehen. Ein Teil der Besatzung dürfte bei dieser Gelegenheit vor-ausichtlich Blumenau besuchen.

Bundeshaupstadt.

**Präsidentenreise.** Der erwählte Bundespräsident Washington Luiz ist in Belo Horizonte unter Begleitung h ten sich die Behörden, die Schlichter, enorme Volksmenge eingefunden.

In Begleitung von Sr. Bianna besuchte Washington Luiz Sabará und befristete dort die Anlaßfeste Bundespräsident in Bergmannstraße in den tiefsten Schacht und verfolgte mit Interesse die Arbeiten der Goldbergwerke.

Der erwählte Bundespräsident Washington Luiz ist in Belo Horizonte unter Begleitung h ten sich die Behörden, die Schlichter, enorme Volksmenge eingefunden.

Von Minas aus wird Washington Luiz der Reise nach die Staaten Paraná, Sta. Catharina und Rio Grande do Sul befehlen.

Bootsunglück. Auf der Ilha do Corcovado hatten sich zwei Familien auf einer Landung bei Cantareira eingeschifft, um sich zur Stadt überführen zu lassen. Die Boote wurden durch einen Sturm ins Meer geschleudert und sanken. Ein großes Leid. Das Boot füllte sich mit Wasser und die Insassen ertranken. Ein Kind wurde gerettet, die anderen Frauen und Kinder schrien herzzerreißend um Hilfe in höchster Not. Glücklicherweise war von der Marinefliegerschule das Unglück bemerkt worden. Sie kamen eilenbera heran und retteten die Passagiere. Sie kamen bereits dem unvermeidlichen Tode ausgeliefert waren.

Admiral Baptista Franca. In Rio verstarb plötzlich Admiral Baptista Franca, der als Marineoffizier eines hohen Ansehens erfreute.

Autokraße. Rio — Petropolis. Eine neue Autokraße von Rio nach Petropolis wurde am 13. ds. vom Automovel Club feierlich inauguriert. Die Geladenen fuhrten in Autos nach Petropolis.

Typus. Im Jollterhospital zu S. Paulo wurden innerhalb der letzten 10 Tage 55 neue Typusfälle verzeichnet. Außerdem gibt es nicht wenige Erkrankte, die in ihrer Wohnung selber unter Aufsicht der Hygienebehörde behandelt werden.

Oscar Teffé, der brasilianische Botschafter in Rom, hat sich an Bord des Dampfers „Rio“ nach Europa eingeschifft.

Beluch. An Bord des Dampfers „Rio“ ist der Direktor der Londoner „Times“, L. Smith, in Rio eingetroffen. Der Journalist unternimmt eine Untersuchungstour und wird etwa 14 Tage in Rio verweilen.

Minister gestorben. In Rio starb am 14. ds. Herculano de Freitas, Minister des Superior Tribunal Federal. Der Verstorbenen war 62 Jahre alt und hinterläßt eine zahlreiche Familie. Er war Professor des Rechts, Bundesdeputierter für den Staat S. Paulo, Justizminister unter Hermes da Fonseca, Staatsdeputierter und Staatssefator in S. Paulo und Berater der paulistaner Abordnung im Bundeskongreß. Von ihm kamt auch der Entwurf zur Reform des Bundesverfassung.

Schadenfeuer. In der „Casa Guarany“, dem Gutgeschäft von Lopes & Cia. in der Rua Quitanda zu Rio, brach Großfeuer aus. Im Gebäude lag ein Stapel Waren im Werte von 400 Contos. Die Firma war mit 500 Contos versichert. Der Schaden nahm gleich zu Anfang so gewaltige Dimensionen an, daß nichts mehr zu retten war. Es kostete viele Mühe die benachbarten Geschäfte von Alfonso Bileu, Mendes & Cia. und Mattarazzo vor Feuerfchaden zu bewahren. Hätte der Brand auf diese Häuser übergriffen, wäre der Schaden enorm gewesen; hatte bei allein die Firma Alfonso Bileu für 22 000 Contos Waren auf Lager.

Letzte Nachrichten.

**Deutschland.** Bericht wdrung. Die Polier entbedte einen Briefwechsel zwischen den Reichspräsidenten und dem Exalter Wilhelm.

Der Fluggenstreit. Der Reichstag nahm mit 176 gegen 146 Stimmen das Mißtrauensvotum der Demokraten an.

Ministerliste. Der Reichswehrminister Gehler wurde mit der Bildung des neuen Kabinetts beauftragt.

Beilage. Das „Berliner Tageblatt“ meldet, daß die Regierung beabsichtigt, der Rohlenindustrie eine Unterfückung in Form einer einmaligen Zahlung von 3 Millionen Goldmark anzubieten zu lassen, was sächlich als Ersatz für die Verluste, welche die Rohlenindustrie während der Periode des britischen Dumping erlitten hat. Diese Summe würde dazu bestimmt werden, künftige Verluste des Rohlenausfußhandels auszugleichen.

Frankreich. Der Marokkorkrieg. Die Arim proklamierte den Stilligen Krieg.

Polen. Revolution. Die aufführlichen Truppen besetzten in Warschau mehrere Kasernen und öffentliche Gebäude. Die Regierung sündete sich in den Präsidentenpalast. Marschal Pilsudski stellte die Staatspräsidenten folgende Bedingungen:

1) Rücktritt des Ministeriums Witos 2) Aufhebung eines Ministeriums unter der Präsidentschaft Pilsudski und 3) Auflösung des Parlamentes und Auslösung von Neuwahlen. Die Regierung behauptet, die revolutionäre Bewegung bereits niedergeschlagen zu haben und Herr der Lage zu sein. 4 Regimenter der Freiwilligen sollen Pilsudski anhängen.

Warschau ist nach einer offiziellen Bekanntmachung vollständig von den Regierungsgruppen eingeschlossen. Der Präsident der Republik und Witos flohen in Aeroplan nach Polen. Marschal Pilsudski sagte in einer Proklamation, daß er die Absicht gehabt hätte, nach Kabinett Witos zu kürzen. Der Staatspräsident behauptet zu Gunsten Pilsudski ab. Die Revolutionäre gewannen nach den letzten Nachrichten immer mehr Anhang in Lande. Die Eisenbahner verweigern die Befehle der Truppen des legalen Generals Sitorak nach Warschau. Sie sitzen an mehreren Stellen die Schienen auf. Die Eisenbahner traten in den Generalstreik.

Ministerliste. Das Kabinett Witos ist zurückgetreten.

Bulgarien. Ertrunken. Aus Sofia wird gemeldet, daß 15 Personen bei einem Bootsunglück der Nähe von Warna ertrunken sind.

Bolsche wistische Unruhen? In griechische Banden plündern Bulgarien und macedonische Organisationen sollen die Unabhängigkeit Mazedoniens fördern.

England. Streik. Die an den Eisenbahnen beschäftigten Arbeiter beschlossen, weiter im Streik zu beharren, bis volle Garantien für die Wiedererhaltung ihrer streikenden Kollegen gegeben sind.

Japan. Vor neuen Unruhen. Die Behörden des japanischen Beamten Takagama, der den Song hat sein Opfer offenbar für den Generalsekretär von Salto gehalten, dem Takagama gleich.

Prinz Yi, der Sohn des früheren Kaisers von Korea, ist zumammegedrungen. Er verweigert die Aufnahme von Abtragung. Die Polizei verhaftete alle

den Agitatoren; unter den Verhafteten befinden sich auch Frauen.  
**Bereinigter Staaten.** Nordpol. Der nord-amerikanische Aeroplan Narge mit Leutnant Byrd und Bennet an Bord hat den Nordpol erreicht. Den Völkern erstrecken bei ihren Beobachtungen am Pole Netzen und Fingerhüte.

— Schulden. Das französische Schuldenabkommen sieht Zahlungen in einer Gesamthöhe von 6847 Millionen Dollar vor, die in einem Zeitraum von 62 Jahren zu leisten sind. Die jährlichen Zahlungen belaufen sich von 30 Millionen auf 125 Millionen Dollar jährlich. Die Vertändigung wurde erteilt, nachdem Berenguer den Forderungen der Ver. Staaten von

Amerika, annehmbareer Vorschläge zu machen, nach gekommen war. Senator Smoot erklärte: „Ich glaube, das ist die beste Regelung, die erreicht werden kann.“ Das Abkommen enthält keine Sicherheitsklausel, wie ursprünglich zur Sicherung der französischen Finanzinteressen geplant war. Mit Zinszahlungen muß am Ende des fünften Jahres begonnen werden. Für die

ersten 10 Jahre ist 1 Prozent, für die letzten 47 Jahre sind 3 ein halb Prozent an Zinsen zu zahlen. Das Abkommen wird unterzeichnet werden, sowie die Genehmigung durch Congress erfolgt ist.  
 Die Ratifizierung des Senates kann als sicher angenommen werden, obwohl sich ein gewisser Widerstand erheben dürfte.

**SANKT JOSEPH-VEREIN**  
 Curityba  
 Mittwoch, den 19. Mai 1926  
 abends 8 Uhr  
**Generalversammlung**  
 Tagesordnung:  
 1. Beziehen des Protokolls  
 2. Rassenbericht  
 3. Aufnahme neuer Mitglieder  
 4. Verschiedenes  
 Darauf Lichtbilder.  
 Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Mitglieder ersucht  
 Der Vorstand.

**Landwirt**  
 sucht eine grössere Chacara, möglicherweise mit Vieh, Wald und Wasser, nahe an der Stadt oder Bahn unter günstigen Bedingungen zu übernehmen. Offerten unter 1093  
 A. K. Hotel Guarany Curityba, erbeten.

**2 Zimmer und Küche**  
 sofort von deutsch Ehepaar zu mieten gesucht. 1089  
 Kemnitzer, Hotel Paraná.

**1266 gesunde kräftige Obstbäume**  
 2-3 Jahre schon Früchte tragend  
 zur bevorstehenden Pflanzzeit vom 1. Juni bis 30. September.

**Apfelbäume**

|                              |     |        |
|------------------------------|-----|--------|
| Ranada, 3jährig              | St. | 58000  |
| Ranada, 6jährig              | St. | 108000 |
| Beile de Westop 3-jährig     | St. | 58000  |
| Dov, 3jährig                 | St. | 58000  |
| Glaria, 3jährig              | St. | 58000  |
| Gravensteiner, 3jährig       | St. | 58000  |
| Häfers Erlinga, 3jährig      | St. | 58000  |
| Alexander der Große, 3jährig | St. | 60000  |
| Smothouse, 3jährig           | St. | 58000  |
| Bismarck, 3jährig            | St. | 88000  |
| Goldrenette, 3jährig         | St. | 88000  |

**Birnenbäume**

|                   |     |        |
|-------------------|-----|--------|
| Robbi, 3jährig    | St. | 58000  |
| Robbi, 6jährig    | St. | 108000 |
| Dantow, 3jährig   | St. | 58000  |
| Wilber, 3jährig   | St. | 58000  |
| Riefer, 3jährig   | St. | 60000  |
| Riefer, 6jährig   | St. | 108000 |
| De Comie, 3jährig | St. | 58000  |
| Schmidt, 3jährig  | St. | 58000  |

**Pflaumenbäume**

|                           |     |        |
|---------------------------|-----|--------|
| Burdant, 3jährig          | St. | 58000  |
| Burdant, 6jährig          | St. | 108000 |
| Botan, 3jährig            | St. | 58000  |
| Chabot, 3jährig           | St. | 58000  |
| Chabot, 6jährig           | St. | 128000 |
| Doris, 3jährig            | St. | 58000  |
| Wilton, 3jährig           | St. | 58000  |
| Galle, 3jährig            | St. | 58000  |
| Schwarze Pflaume, 3jährig | St. | 58000  |

**Pfirsichbäume**

|                       |     |        |
|-----------------------|-----|--------|
| Netarine, 3jährig     | St. | 158000 |
| Maracáto, 3jährig     | St. | 158000 |
| Grand Monarch 3jährig | St. | 158000 |

**Kakibäume**

|                    |     |        |
|--------------------|-----|--------|
| Costata, 3jährig   | St. | 58000  |
| Costata, 6jährig   | St. | 128000 |
| Café, 3jährig      | St. | 58000  |
| Micado, 3jährig    | St. | 58000  |
| Sigatome, 3jährig  | St. | 58000  |
| Yoshitito, 3jährig | St. | 58000  |
| Wagell, 3jährig    | St. | 58000  |
| Tralau, 3jährig    | St. | 58000  |

**Wallnussbäumchen**

|                 |     |       |
|-----------------|-----|-------|
| 2jährig, 50 St. | St. | 58000 |
|-----------------|-----|-------|

**Weinstöcke**

|                    |     |       |
|--------------------|-----|-------|
| 1000 Stck, 2jährig | St. | 28000 |
|--------------------|-----|-------|

**Feigenbäume**  
 Figo de Bruxellas, Figo Catalan, Figo de Coria, Figo de Brojotto, Figo Roxo, Figo de Portugal, Figo Trojana, Figo de Vesuvia, 3jährig St. 38000  
 Himbeer- u. Brombeersträucher, Dg. 1200  
 Erdbeerpfropfen, Laxton's Noble, Dg. 58000  
 800 St. Hochstammrosen, St. 3-88000  
 (Nach meiner Auswahl) Dg. 458000  
 200 niedrige Rosen St. 28000  
 500 Stck Jasmin de Cabo St. 1-58000  
 10.000 Stck Lebensbäume, Camaroparis Dams. für Säule u. Boden, beiter Schutz gegen Frost u. Wind St. 1-38000  
 Jiretsträucher, Schattendäume und Coniferen in großer Auswahl in verschiedenen Preislagen hat abzugeben

**Bruno Schidzig**  
 Gärtner und Baumgärtler  
 Curitiba - Paraná - Vila Marina  
 N. B. Schriftliche Bestellungen neuer Runden mit Einlieferung des Betrags zugänglich 10 Prozent Speien sind zu leisten an 1085

**Loja Flora Paraná**  
 Rua 15 de Novembro 85 - Curitiba  
 Estado do Paraná

**Chacara**  
 15 Minuten vom Stadtzentrum gelegen, mit 4 Häusern, eins davon Bungalow, 500 tragenden Obstbäumen, Schuppen u. Nebengebäuden, Aderbangeräten, Wagen mit Pferde und Gefährten, Federwagen, fünf Wägen und anderem Inventar, fünf für Rs. 80.000/5000 zu verkaufen. Näheres durch den Eigentümer 1095  
 João Schaffer - Caixa Postal 241 - Curitiba.

**Altes Zeitungspapier**  
 kilowise zu kaufen gesucht 1088  
 Rua Catalifre 103

**Neues Bretterhaus**  
 zu verkaufen 1078  
 Rua Alfungu Nr. 137  
 Teilstück ist eine Schneid- u. Wägenmaschine zu verkaufen.

**Dienstmädchen**  
 für alle Hausarbeiten für sofort gesucht bei gutem Lohn im Chio de Paris. 1041  
 Rua 15 de Novembro 57.

**Ein Adler-Fahrrad**  
 sehr billig zu verkaufen mit sämtlichem Zubehör zu beschaffen 1081  
 Rua São Francisco 33

**Grundstück**  
 12 x 100 m, mit 2-stöckiges, elektr. Licht, gutem Trinkwasser, weggewässert billig zu verkaufen. 1082  
 Rua Bispo Dom José 30, (Seminar),

**Dienstmädchen**  
 von kleiner Familie gesucht. Lohn Rs. 708000. 1083  
 Travessa Zacharias 12 A.

**Zeito Brasil. Turnverein**  
 Sonnabend, den 22. Mai  
**Grosser Pfingstball**  
 Sonntag, den 23. Mai  
 ab 3 Uhr nachmittags  
**Kindervergnügen**  
 Fortsetzung und Schluss des  
**Peiskegels**  
 abends 1086  
**Turnerkränzchen**  
 Eintritt nur für Mitglieder! Die Herren Mitglieder werden höflichst gebeten, sich pünktlich und zahlreich an diesen Festlichkeiten zu beteiligen.  
 I. A. Der Schriftwart.

**Das wirkliche Bock-Bier der Atlantica**  
 wird Pfingsten zum Ausstoss kommen!!  
 1050

**NICHT**  
 nur diese Woche oder nur für 14 TAGE  
**sondern**  
 immer kaufen Sie bei uns zu vorteilhaften Preisen  
**Ständig**  
 haben wir Waren, die wir ganz besonders billig abstossen. Besuchen Sie uns  


**ZU VERKAUFEN**  
 4 Kett-Spülmaschinen mit je 40 Spindeln, System Hacking & Cia., für Baumwollgarn bis Nr. 50  
 1 Schuss-Spülmaschine mit 40 Spindeln System Schweizer, Horpen bei Zürich, ebenfalls für Baumwollgarn bis Nr. 50  
 Die Maschinen sind in gutem Zustande und können im Betriebe besichtigt werden. 1089  
**Empreza Industrial Garcia**  
 Blumenau - Estado de Santa Catharina.

**Essenfelder- und Flügel**  
 PIANOFORTEFABRIK  
 langjährig anerkannt als die solidesten! Unerreichte Tonfülle. u. Angenehmer Spielart. BILLIGE PREISE. BEQUEMSTE ZAHLWEISE.  
 Auskünfte auch direkt durch die Fabrikanten 719  
**F. ESSENFELDER & C. IA**  
 CAIXA POSTAL 251. :: CURITYBA--PARANA.

**ESPECIAL**  
 (Münchener Typ)  
 nennt sich das beste und bekömmlichste Bier für die kalte Jahreszeit. Anerkannt von jedem Biertrinker. Ausstoss der  
**Cervejaria Brasileira**  
 CURITYBA 1103  
 (Einzige Anzeige weil ESPECIAL-Bräu keine Reklama braucht, es empfiehlt sich von selbst.)

**Germano Witte**  
 RUA CONSELHEIRO BARRADAS 138  
 Caixa postal 147 :: Telegramm-Adresse: „WITTE“  
 Codigo Ribelro  
 teilt seinen werten Kunden und Geschäftsfreunden hierdurch mit, dass er in S. Paulo, Rua Duque de Caxias 9. eine  
**Filiale**  
 eröffnet hat 1048  
 Alle Einkäufe für die Filiale werden vom Haupthaus in Curityba direkt besorgt.  
 Gleichzeitig verweise ich auf mein Butter- und Käsegeschäft, verbunden mit Schlachtereier und G-frier-Anstalt in Curityba. Meine Produkte sind in allen besseren Seccos- u. Molhados Geschäften sowie in Bars erhältlich.  
 Verkauf nur ein gros

**Hamburg-Südamer. - Dampfschiffahrts-Gesellschaft**  
 H. S. D. G. 1662  
 Deutscher Dampfer  
**„VIGO“**  
 Dieser Dampfer wird hier voraussichtlich am 23. dieses Monats erwartet und übernimmt nur Frachten für europäische Häfen.  
 Weitere Auskünfte geben die Agenten für den Staat Paraná  
**ELYSIO PEREIRA & Co.**  
 Caixa Postal Nr. 36 - Paranaquá

**MUNDWASSER**  
  
**ODOL**  
 Originalpackung und Vertrieb:  
**Carlos Luhn** - Rua Riachuelo 52.  
**ZAHN PASTA**

Wir empfehlen den hochw. Herren Vigarios unseren Vorrat an 1067  
**Kirchenglocken aus Stahlguss**  
 Die Stahlguss-Kirchenglocke wird ihres wunderbaren vollen Tones, ihrer Dauerhaftigkeit und ihres billigen Preises wegen, allen anderen bevorzugt.  
**José Hauer Junior & C. IA**  
 CASA METAL  
 N. B. Zeugnisse stehen zur Einsicht.

**Dr. Osborne**  
 Spezialist für Röntgen-Diagnostik innerer Krankheiten. - Sprechst. von 1-4 Uhr, 721 Rua Marechal Deodoro 46.

**Handw. - Unterst. - Verein**  
 Sonnabend, den 22. Mai 1926  
 abends 9 Uhr  
**Grosser Pfingstball**  
 wozu die geschätzten Mitglieder nebst Familien hiermit freundlichst eingeladen werden. 1101  
 Ohne Mitgliedskarte keinen Zutritt!!  
 Der Vorstand.

**13. Sterbefall**  
 Die Mitglieder werden hiermit ersucht, bis zum 15. Juni, d. J. je \$500 als Unterstützung für die Hinterbliebenen des verstorbenen Mitgliedes **Luis Hansen** an den Kassierer oder an den untenstehenden Zahlstellen zu entrichten.  
 Anton Doubek, Vereinslot.  
 Josef Körbel, Rua José Bonifacio.  
 Hugo Amhof, Rua Barão de Antonina.  
 Paul Kadleschek, Sorião.  
 1083  
 Der Vorstand.

**Tento-Brasil TURNVEREIN**  
 In der Turnratsitzung vom 7. Mai wurden folgende Apolices ausgestellt:  
 Mit 3 Jnfen: Zinsafret:  
 48 21  
 65 42  
 102 45  
 129 84  
 182 113  
 201 121  
 240 186  
 274 164  
 302 177  
 377 242  
 I. A. Der Kassierwart.

**Maschinist**  
 verheiratet, 16 Jahre im Lande, der portug. Sprache mächtig, sucht dauernde Stellung. Ist gut bewandert in Dampfmaschinen u. Kmit Explosions-Motoren, Licht- u. Kraftanlagen, eventuell auch als Betriebschloffer. Angebote mit Gehaltsangabe u. Wohnung erbeten unter 1102  
 P. W. - Pension Irlebel  
 Rua Iguatú 104 - Curitiba.

**Collinear, 37 cm**  
 von Volkländer & Sohn, 8, 3, vorzügliches Universal-Objektiv für Atelier, Landschaft und Vergrösserung. Emaille-Schalen, 60 x 60, Kartons, 18 x 24, u. v. a., preiswert zu verkaufen. Zu beschichtigen 1095  
 Joinville, Rua do Principe 46.

**Köchin**  
 gesucht von kleiner Familie mit einem Kind 1099  
 Rua Riachuelo 8.

**Frau Heckmann**  
 MODISTIN  
 wohnt jetzt 1100  
 Rua Graciosa 80.

**Ein kräftiger Bursche**  
 als Gehilfe in der Färberei findet Beschäftigung 1098  
 Fabrica de Tecidos  
 Rua 13 de Maio 97.

**Kunstgewerbliches Atelier**  
 1091  
 Kettele, Platteleten, Wölten, Grabmäler, Ausschmückung von Platten, Keltame, Gläser, Diplome, werben den Geschäftspapieren. Entwürfe für das gesamte Kunstgewerbe.  
 Gerd Classen, Bildhauer  
 Rua Matifff 108.

**Gesucht ein zweiter Mechaniker**  
 für Reparaturen zu sofortigem Eintritt. Bevorzugt Deutschbrasilianer, verheiratet aus dem Innern.  
 Vollständige nur schriftliche Angebote mit Angaben über Alter, Familienverhältnisse, Dauer früherer Stellen, Lohnforderung u. früheste Antrittsmöglichkeit erbeten an  
 Koehler Assburg & Filhos  
 GUAJUVIRA.  
 1087  
 Unvollständige Bewerbungen zwecklos.

**Gute Köchin**  
 und Hausmädchen gesucht. Etwas Portugiesisch verlangt. Vorzustellen bei der South. 1097

**Wegen Abreise**  
 zu verkaufen Mö., el, Haus- u. Gartengerät und verschiedenes andere von 3-8 Uhr täglich. 1094  
 Rua Silva Jardim 153.

